

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 9/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 9/2009

9. KW (23.02.2009 – 01.03.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 142 von 143

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1352 von 13444 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 10,1% (Vorwoche: 10,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 2 (Vorwoche: 3)

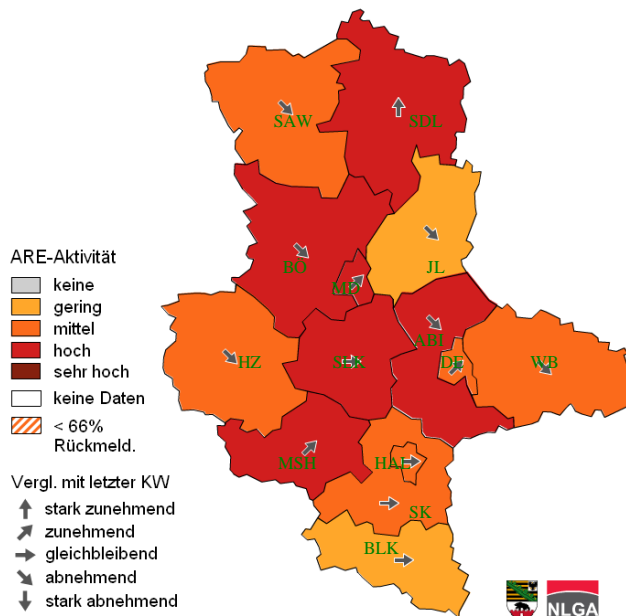
Mittel 6 (Vorwoche: 5)

Hoch 6 (Vorwoche: 4)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 2)

Trend:

Aus 6 der 14 Landkreise wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Weiterhin berichten 6 Landkreise über eine mittlere ARE-Aktivität. Die ARE-Aktivität hat insgesamt weiter abgenommen und liegt im Landesdurchschnitt auf mittlerem Niveau.



Virologische Surveillance

66 Rachenabstrichproben wurden in der 9. KW 2009 auf Influenzaviren, RSV, hMPV und Picornaviren untersucht. Die Gesamtpositivenrate betrug 59,1% und ist damit im Vergleich zur Vorwoche (66,7%) gesunken. In 2 Rachenabstrichen wurden RS-Viren nachgewiesen. In 37 Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen, der Anteil von Influenza-B-Viren stieg im Vergleich zur Vorwoche nochmals deutlich an (8 Influenza-A-Viren und 29 Influenza-B-Viren). Eine kontinuierliche Zunahme von Influenza-B-Nachweisen ist bundesweit seit der 3. KW zu beobachten (Quelle: AGI).

In 15 Fällen konnten die bisher angezüchteten Influenza-A-Viren bereits typisiert werden. 14x wurde Influenzavirus A (H3/N2)/Brisbane/10/07-like nachgewiesen und 1x Influenzavirus A (H1/N1)/Brisbane/59/07-like.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 102 positive Influenzabefunde übermittelt: 39 Influenza-A-Befunde (22x mittels PCR, 17x mittels Antigennachweis), 1 Influenza-A/B-Befund (1x mittels Antigennachweis) und 62 Influenza-B-Befunde (38x PCR, 24x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 84 Kinder und Jugendlichen im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren sowie um 18 Erwachsene im Alter von 18 bis 68 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 37x Harz, 14x Halle (Saale), 9x Salzlandkreis, 9x Börde, 9x Mansfeld-Südharz, 6x Magdeburg, 6x Saalekreis, 6x Anhalt-Bitterfeld, 3x Dessau-Roßlau, 2x Stendal, 1x Jerichower Land.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de